

ZIELSTELLUNG

(auch als individuelle Inhouse-Schulung buchbar)

In diesem Seminar werden die Voraussetzungen vermittelt, die bei Arbeiten auf elektrifizierten Strecken zu beachten sind, wenn der Schutzabstand zur eingeschalteten Oberleitung nicht sicher eingehalten werden kann. In diesen Fällen ist vor Aufnahme der Arbeiten in der Nähe oder an Oberleitungsanlagen der spannungsfreie Zustand der betroffenen Anlage sowie der angrenzenden Anlagenteile herzustellen. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass ausgeschaltete Oberleitungen aus Sicherheitsgründen sichtbar bahngeerdet werden.

Voraussetzung:

Voraussetzung für die Teilnahme an der Wiederholungsunterweisung ist der Abschluss des Bahnerdungsberechtigten mit gültiger Berechtigung.

Hinweis:

Durch die Teilnehmenden sind **Arbeitsschutzschuhe, Schutzhelm, Handschuhe** und eine **orange Warnweste** mitzubringen. Im Rahmen des Seminars findet ein Praxistraining im Gleis statt. Bringen Sie bitte zum Seminar auch den **Nachweis zum Eintragen der Wiederholungsunterweisung** (Vordruck: 046.2301V02)

Die Wiederholungsunterweisung von Bahnerdungsberechtigten muss bei Mitarbeitern

- im DB-Konzern alle 2 Jahre
- von Feuerwehren alle 2 Jahre
- bei externen Unternehmen, die keine Oberleitungsfachfirmen sind, jährlich erfolgen

INHALT

- wichtige Grundsätze
- Erfahrungsaustausch
- Neuerungen
- Praxistraining
- Sicherheitsregeln

ABSCHLUSSART

Zertifikat des Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V.

TEILNEHMERKREIS

zum Bahnerden berechtigte Personen

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Referententeam

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V., ÜAZ Holleben
Südstraße 4a
06179 Teutschenthal OT Holleben

TEILNEHMERGEBÜHR

190,00 €

inkl. Seminarunterlagen, Getränke

ANSPRECHPARTNER

Heike Nadler | 0345 6134-462 | h.nadler@bauausbildung.de